

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 22. Dezember 2009

## Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

das sogenannte „Superwahljahr 2009“ geht dem Ende entgegen, ein spannendes Jahr für uns alle.

Ein Jahr, das tatsächlich von Wahlen geprägt ist. Haben wir noch im Januar den neuen hessischen Landtag gewählt, waren wir im Juni zur Wahl des Europaparlaments aufgefordert. Am 27. September 2009 schritten wir erneut an die Wahlurne, zur Bundestags-, Landrats- und Bürgermeisterwahl. In der Stichwahl im Oktober haben wir dann unsere Stimme für den neuen Landrat des Kreises Offenbach abgegeben.

So geballt und häufig wählen wir sicher nicht so häufig in einem Jahr.

Ich bin allen Mainhäusern sehr dankbar, die mir am 27. September 2009 ihr Vertrauen schenkten. Mit einem Wahlergebnis von 66,9 % habe ich sicherlich nicht gerechnet. Dieses Ergebnis allerdings wird für mich ein Ansporn sein, um auch in den kommenden sechs Jahren meine ganze Energie und Kraft für Mainhausen und für die Bürgerinnen und Bürger geben werde.

Wenn wir heute zurückblicken, können wir sicher feststellen, dass das Jahr 2009 sehr von diesen Wahlen und den erforderlichen Regierungsbildungen, aber auch von der Finanz- und Wirtschaftskrise, geprägt war.

Streckte die Finanz- und Wirtschaftskrise im Herbst letzten Jahres noch ihre Krallen aus, so ist sie heute bei den Kommunen und auch bei uns in Mainhausen angekommen.

Unsere Einnahmen gehen rapide zurück und es ist noch viel zu tun.

Zwar können wir heute feststellen, dass sich in Mainhausen viel bewegt hat, die beiden neuen und dringend notwendigen Feuerwehrhäuser stehen vor der Fertigstellung, die Sanierungsmaßnahmen im Bereich Kanal, Wasserleitung und Straße sind zunächst abgeschlossen, der Bau der neuen Räume für die Grundschulbetreuung an der Anna-Freud-Schule schreitet schnell voran und die meisten unserer Bushaltestellen laden heute zum Busfahren ein.

Aber damit ist es nicht getan. Wir müssen Mainhausen weiterentwickeln und dazu wurden weitere Beschlüsse bereits gefasst. Der Katholische Kindergarten in Zellhausen wird im nächsten Jahr erweitert und energetisch saniert. Die Ausschreibungen für die energetische Sanierung des Bürgerhauses Mainflingen sind raus und die Umsetzung wird ebenfalls 2010 erfolgen. Für die Neugestaltung der Bushaltestellen an der TGZ-Kreuzung und dem Aureliushof wurden die Zuschussanträge wiederholt erneuert, in der Hoffnung, dass der Landeshaushalt in

2010 die Mittel hierfür bereitstellen wird.

Der wichtigste Punkt für 2010 wird aber die Sicherung der Gemeindefinanzen sein. Die sinkenden Einnahmen erfordern ein weiteres Mal ein Umdenken und ein Haushaltskonsolidierungskonzept. Daran muss unsere Politik gemeinsam arbeiten. Miteinander und nicht gegeneinander.

In Mainhausen gibt es also wirklich noch viel zu tun und wir sollten alle mit anpacken.

Aber erst einmal liegen noch einige ruhige und besinnliche Tage vor uns.

Von hier aus wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und uns allen ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Liebe Grüße

Ihre Ruth Disser, Bürgermeisterin